

England kennenlernen 2013 - 2015

1. Die schönste Kleinstadt: Chester.

Chester liegt im Nordwesten Englands auf der Grenze zu Nordwales. Sie hat heute ca. 80'000 Einwohner. Sie ist römischen Ursprungs, *castrum* bedeutet Festung, militärisches Lager. Die Mündung des River Dee war ein wichtiger Hafen. Das Städtchen verfügt aber auch über mittelalterliche Erinnerungsstücke in der Altstadt. Die Sprachschule English-in-Chester ist ausgezeichnet. Ausflüge führten nach Wales und nach Schottland. Es ist eine reiche kleine Stadt, obwohl der Handelsverkehr sich nach Liverpool und Manchester verlagert hat. Tourismus, lokale Spezialitäten (der berühmte Chester-Käse) und der Reichtum alteingesessener Familien erlauben einen komfortablen Wohlstand.

2.a) Bristol liegt im Südwesten Englands. Früher war die Stadt ein wichtiger Hafen mit einer bedeutenden Schiffswerft. Als Schiffsknotenpunkt verband sie den europäischen Kontinent mit Nordamerika und gelangte vor allem als Umschlagplatz im Sklavenhandel zu Reichtum. 1807 wurde der Sklavenhandel verboten. Heute ist der Tourismus die Haupteinnahmequelle. Die Sprachschule English Language School of Bristol ist ausgezeichnet. Ausserdem ist Bristol eine Velostadt, mit einem Netz von Velowegen bis hinauf ins Lake District. Nicht weit weg von Bristol befinden sich Bath, Salisbury und Stonehenge.

2.b) Mit einer Dampfloch fuhr ich von Bristol ins Lake District. Das Lake District ist der äusserste nordwestliche Zipfel Englands. Als Wandergebiet ist es vielleicht mit den Alpen vergleichbar, lockt es doch jährlich Tausende von Touristen an, die hier mit Vorliebe ganzwöchige Treckings machen. Hier lebten Dichter der Romantik: William Wordsworth, Samuel Taylor Coleridge usw. Später zog die Dichterin und Kinderbuchautorin Beatrix Potter von London nach Windermere; sie kaufte insgesamt ca. 16 Quadratkilometer Land, um es vor Spekulanten zu retten, und schenkte es dem National Trust, mit der Auflage, daraus einen Nationalpark zu machen. So rettete sie eine der wichtigsten Landschaften Englands.

3. Schliesslich kommen wir zur Hauptstadt London. Das wohl bekannteste Gebäude ist Westminster Abbey (1190-1250 erbaut) am Nordufer der Themse. Seit Wilhelm dem Eroberer (1066) wird jeder englische Herrscher hier gekrönt. Im Poets' Corner sind berühmte Dichter und Schriftsteller begraben oder haben eine Gedenktafel erhalten: Geoffrey Chaucer, Charles Dickens usw. London bietet natürlich eine Menge Theater, Konzerthallen, Gemäldegalerien, Museen und Restaurants. London ist wirklich einen Besuch wert! Und wenn sich jemand für Wirtschaft interessiert, so ist da eine der wichtigsten Börsen der Welt, und daneben befindet sich die London School of Business.

Küng-Hefti Paula